EIN BEWÄHRTER GLAUBE ?!

Was wahren Glauben wirklich ausmacht.

Einsichten aus dem Buch Hiob

Was raubt dir die Zufriedenheit in deinem Leben?

EIN BEWÄHRTER GLAUBE ?!

1-2	**Prolog:** Himmel und Erde	
Narrativer Rahmen (Prosa)	1,1-5	*Hiobs* Frömmigkeit und Glück
	1,6-12	Erste Himmelsszene
	1,13-22	Erste Prüfung und Bewährung Hiobs
	2,1-7a	Zweite Himmelsszene
	2,7b-10	Zweite Prüfung und Bewährung Hiobs
	2,11-13	Einführung der *drei Freunde*

	3	**Hiobs Klage**				
Drei Redenrunden	**4-27**	**1. Rederunde**		**2. Rederunde**		**3. Rederunde**
		4-5	Elifas	15	Elifas	22	Elifas
		6-7	Hiob	16-17	Hiob	23-24	Hiob
		8	Bildad	18	Bildad	25	Bildad
		9-10	Hiob	19	Hiob	26-27	Hiob
		11	Zofar	20	Zofar		
		12-14	Hiob	21	Hiob	28	Hiob
	28					**Lied der Weisheit**
Drei Reden	**29-31**	**Hiobs Rede** – Herausforderung Gottes				
		29	Hiobs Vergangenheit			
		30	Hiobs Gegenwart			
		31	Hiobs Unschuld			
	32-37	**Elihu-Reden**				
		32,1-6a	Vorstellung *Elihus*			
		32,6b-33	Erste Rede			
		34	Zweite Rede			
		35	Dritte Rede			
		36-37	Vierte Rede			
	38-42,6	**Gottesreden**				
		38-40,2	Erste Rede *JHWHs*			
		40,3-5	Hiobs erste Antwort			
		40,6-41	Zweite Rede JHWHs			
		42,1-6	Hiobs zweite Antwort			

42,7-17	**Epilog**	
Narrativer Rahmen (Prosa)	42,7-9	JHWHs Verurteilung der Freunde
	42,10-17	JHWHs erneuter Segen für Hiob

Ein bewährter Glaube ?!

28	Lied der Weisheit	
Drei Reden	**29-31**	**Hiobs Rede** – Herausforderung Gottes
	29	Hiobs Vergangenheit
	30	Hiobs Gegenwart
	31	Hiobs Unschuld
	32-37	**Elihu-Reden**
	32,1-6a	Vorstellung *Elihus*
	32,6b-33	Erste Rede
	34	Zweite Rede
	35	Dritte Rede
	36-37	Vierte Rede
	38-42,6	**Gottesreden**
	38-40,2	Erste Rede *JHWHs*
	40,3-5	Hiobs erste Antwort
	40,6-41	Zweite Rede JHWHs
	42,1-6	Hiobs zweite Antwort
42,7-17 *Narrativer Rahmen* (Prosa)	**Epilog**	
	42,7-9	JHWHs Verurteilung der Freunde
	42,10-17	JHWHs erneuter Segen für Hiob

EIN BEWÄHRTER GLAUBE ?!

Hi 42,7-17: Epilog

42,7-9: Und es geschah, nachdem der HERR jene Worte zu Hiob geredet hatte, da sprach der HERR zu Elifas, dem Temaniter: Mein Zorn ist entbrannt gegen dich und gegen deine beiden Freunde: Denn ihr habt über mich nicht Wahres geredet wie mein Knecht Hiob. 8 Und nun nehmt euch sieben Jungstiere und sieben Widder und geht zu meinem Knecht Hiob und opfert ein Brandopfer für euch! Und Hiob, mein Knecht, soll für euch Fürbitte tun. Nur ihn will ich annehmen, damit ich euch nicht Schimpfliches antue. Denn ihr habt über mich nicht Wahres geredet, wie mein Knecht Hiob. 9 Da gingen Elifas, der Temaniter, und Bildad, der Schuchiter, und Zofar, der Naamatiter, hin und taten es, wie der HERR zu ihnen geredet hatte. Und der HERR nahm Hiob an.

EIN BEWÄHRTER GLAUBE ?!

Hi 42,7-17: Epilog

42,10-15: Und der HERR wendete das Geschick Hiobs, als der für seine Freunde Fürbitte tat. Und der HERR vermehrte alles, was Hiob gehabt hatte, auf das Doppelte. 11 Da kamen zu ihm all seine Brüder und all seine Schwestern und alle, die ihn früher gekannt hatten. Und sie aßen mit ihm Brot in seinem Haus, und sie bekundeten ihm ihre Teilnahme und trösteten ihn wegen all des Unglücks, das der HERR über ihn gebracht hatte. Und sie gaben ihm jeder eine Kesita und jeder einen goldenen Ring. 12 Und der HERR segnete das Ende Hiobs mehr als seinen Anfang. Und er bekam vierzehntausend Schafe und sechstausend Kamele und tausend Gespanne Rinder und tausend Eselinnen. 13 Und es wurden ihm sieben Söhne und drei Töchter geboren. 14 Und er gab der ersten den Namen Jemima und der zweiten den Namen Kezia und der dritten den Namen Keren-Happuch. 15 Und so schöne Frauen wie die Töchter Hiobs fand man im ganzen Land nicht. Und ihr Vater gab ihnen ein Erbteil mitten unter ihren Brüdern.

EIN BEWÄHRTER GLAUBE ?!

Genügsamkeit

Hi 42,7-17: Epilog

42,16-17: Und Hiob lebte nach diesen Ereignissen noch 140 Jahre. Und er sah seine Kinder und seine Kindeskinder, vier Generationen. [17] Und Hiob starb, alt und der Tage satt.

Genügsamkeit

Die Wirkung der Gottesreden:

Hiob raubt es den Atem.

Hiobs Fokus geht weg vom Menschen, hin zu Gott.

Hiob wird von Gottes Allmacht und seiner Weisheit überwältigt.

Hiob wird von Gottes Fürsorge für jeden einzelnen Teil seiner Schöpfung überwältigt.

GEPRÜFT

Genügsamkeit

„Dass Gott tun kann, was er will, wusste Hiob schon vor der Begegnung mit Gott. Die Reden Gottes zeigten aber, dass Gott nicht einfach tut, was er will, sondern dass er dafür sorgt, dass Pflanzen, Menschen und Tiere, einschließlich der Ungeheuer wie Behemot und Leviatan, Raum und Zeit zur Entfaltung haben, auch zur Entfaltung ihrer Wildheit und schrecklichen Schönheit.“

Matthias Krieg

EIN BEWÄHRTER GLAUBE ?!

Genügsamkeit

Die Wirkung der Gottesreden:

Hiob raubt es den Atem.

Hiobs Fokus geht weg vom Menschen, hin zu Gott.

Hiob wird von Gottes Allmacht und seiner Weisheit überwältigt.

Hiob wird von Gottes Fürsorge für jeden einzelnen Teil seiner Schöpfung überwältigt.

Hiob wird von Gottes Macht, Souveränität und Stärke überwältigt, die selbst das Böse souverän kontrolliert und beherrscht.

GEPRÜFT

EIN BEWÄHRTER GLAUBE ?!

Genügsamkeit

Die Gottesreden – eine Antwort?!

EIN BEWÄHRTER GLAUBE ?!

Genügsamkeit

Die Gottesreden – eine Antwort?! (für Hiob und seine „Freunde“)

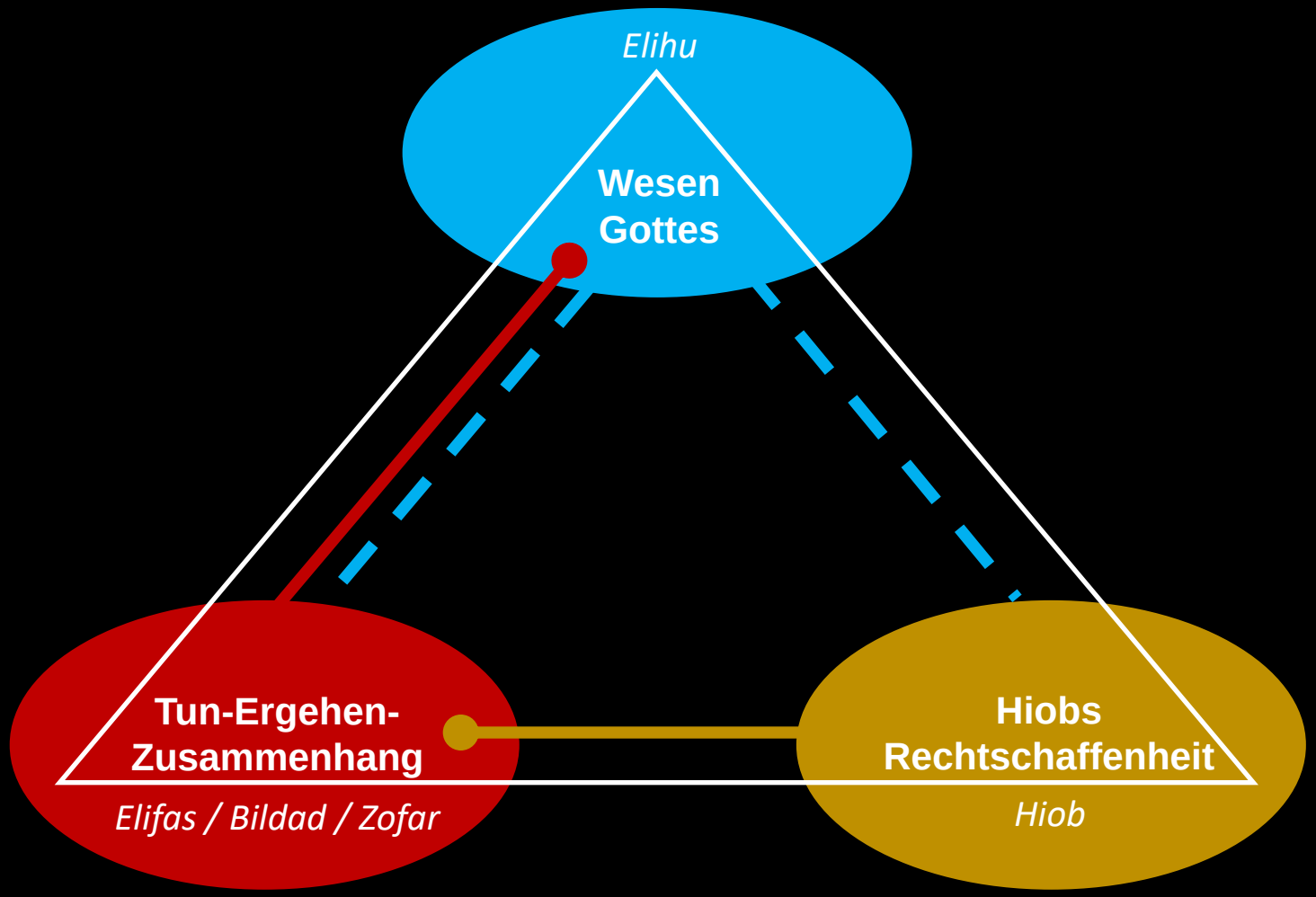
- Hiob bekommt keine *direkte* Antwort auf seine Fragen

ABER:

- das Gott Hiob überhaupt begegnet ist schon Teil der Antwort
- die Frage nach Hiobs Leid und Schicksal
- die Frage nach der Erklärung des Lebens / des Leides

Ein bewährter Glaube ?!

Genügsamkeit



EIN BEWÄHRTER GLAUBE ?!

Genügsamkeit

Die Gottesreden – eine Antwort?! (für Hiob und seine „Freunde“)

- Hiob bekommt keine *direkte* Antwort auf seine Fragen

ABER:

- das Gott Hiob überhaupt begegnet ist schon Teil der Antwort
- die Frage nach Hiobs Leid und Schicksal
- die Frage nach der Erklärung des Lebens / des Leides

Genügsamkeit

Die Gottesreden – eine Antwort?! (für den Leser)

- Wesen Gottes
- Wesen wahrer Frömmigkeit

EIN BEWÄHRTER GLAUBE ?!

Genügsamkeit

Wahrer Glaube zeichnet sich durch eine grundlegende Genügsamkeit und Zufriedenheit aus, die nicht in den Lebensumständen sondern in Gott selbst begründet sind.

EIN BEWÄHRTER GLAUBE ?!

Genügsamkeit

„Die Gottesfurcht mit Genügsamkeit (αὐτάρκεια)
aber ist ein großer Gewinn!“

1Tim 6,6

EIN BEWÄHRTER GLAUBE ?!

Echtheit

Wahrer Glaube zeichnet sich durch seine Echtheit aus.
Ein wahrer Gläubiger verehrt Gott um seiner selbst willen,
einfach weil Gott Gott ist.

EIN BEWÄHRTER GLAUBE ?!

Offenheit

Wahrer Glaube ist so ehrlich und offen wie nur möglich –
vor Gott und auch vor anderen Menschen.

EIN BEWÄHRTER GLAUBE ?!

Weisheit

Wahrer Glaube sucht primär die Weisheit in Gott, nicht das Wissen über Gott - durch Gottesfurcht und Gehorsam. Und: wahrer Glaube gesteht sich ein: vollkommene Weisheit und Einsicht hat nur Gott selbst – nicht der Mensch.

EIN BEWÄHRTER GLAUBE ?!

Bescheidenheit

Wahrer Glaube ist durch eine gesunde Portion Gottesfurcht und Bescheidenheit geprägt. Gott ist im Himmel, wir aber auf der Erde (Pred 5,1)!

EIN BEWÄHRTER GLAUBE ?!

Ergriffenheit

Wahrer Glaube bedeutet vor allem eines: von Gott selbst ergriffen und begeistert zu sein.

EIN BEWÄHRTER GLAUBE ?!

Genügsamkeit

Wahrer Glaube zeichnet sich durch eine grundlegende Genügsamkeit und Zufriedenheit aus, die nicht in den Lebensumständen sondern in Gott selbst begründet sind.

Was raubt dir die Zufriedenheit in deinem Leben?

EIN BEWÄHRTER GLAUBE ?!

Was wahren Glauben wirklich ausmacht.

Einsichten aus dem Buch Hiob